

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

## **Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie zu den Ergebnissen des kieferorthopädischen Moduls der Sechsten Deutschen Mundgesundheitsstudie**

Erstmals seit dem Jahr 1989 liegt mit der Sechsten Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS 6) eine valide und repräsentative epidemiologische Erhebung für Gesamtdeutschland bezüglich der Prävalenz von Zahn- und Kieferfehlstellungen in der Altersgruppe der 8 bis 9-Jährigen vor. Die **Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)** hat mit Unterstützung ihrer Mitglieder für diese Initiative aus der Wissenschaft im Jahr 2019 den Grundstein gelegt, indem sie die finanziellen Möglichkeiten zur Durchführung des kieferorthopädischen Moduls der DMS 6 zur Verfügung gestellt hat.

Hervorzuheben ist die hohe Qualität der erhobenen epidemiologischen Daten, welche nach definierten wissenschaftlichen Standards unter qualifizierter wissenschaftlicher Beratung von Seiten der DGKFO erhoben werden konnten.

Die Daten zeichnen ein realistisches Bild der kieferorthopädischen Versorgungsnotwendigkeit in Deutschland unter Anwendung der kieferorthopädischen Richtlinien der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) im Sinne eines epidemiologischen Index bei 8-9-Jährigen Kindern.

Zusammen mit der ebenfalls 2021 unter Federführung der DGKFO veröffentlichten S3-Leitlinie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) zum Thema „*Ideale Behandlungszeitpunkte kieferorthopädischer Anomalien*“ belegen die Daten der DMS 6 evidenzbasiert, dass der Kieferorthopädie ein wichtiger Stellenwert in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung im Bereich Mundgesundheit zukommt.

Frühere Berichte und Analysen zu dem Themenkomplex , welche mitunter eine mangelnde Evidenz für die Notwendigkeit oder Wirksamkeit kieferorthopädischer Maßnahmen postulierten, sind angesichts dieser neuen Datenlage nicht zu halten.

Die DGKFO wird sich auch in den kommenden Jahren durch kontinuierliche Leitlinienarbeit und eine Fortführung der kieferorthopädischen Datenerhebungen – dann in der DMS 7 – dafür einsetzen, die Qualitätsstandards und die Evidenzlage der kieferorthopädischen Versorgung in Deutschland weiter zum Wohle ihrer Patientinnen und Patienten zu verbessern.

---

Präsident: Prof. Dr. Dr. P. Proff, Franz-Josef-Strauss-Allee 11, 93053 REGENSBURG (Tel. +49 941 944-6095, FAX -6169)  
Vizepräsident: Dr. B. Zimmer, Teichstrasse 24, D-34130 KASSEL (Tel. 0561 64474, FAX 0561 317 1238)  
Generalsekretärin: Prof. Dr. S. Ruf, Schlängenzahl 14, D-35392 GIESSEN, (Tel. +49 641 99-46121, FAX -46119)  
1. Beisitzer: Dr. P. Eigenwillig, Kurstr. 14, D-14776 BRANDENBURG (Tel. +49 3381 223-654, FAX 224-987)  
2. Beisitzer: Prof. Dr. Christopher J. Lux, Im Neuenheimer Feld 400, D-69120 HEIDELBERG (Tel. +49 6221 566561), FAX 565753)